

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0048/2021/AN

Antragsteller: Bunte Linke, DIE LINKE, SPD, B'90/Grüne

Antragsdatum: 06.05.2021

Federführung:

Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Versorgung von Heidelberg und der Region mit Heiz- und
Prozesswärme;**

hier: weitere Maßnahmen zur Dekarbonisierung

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. September 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.06.2021	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	17.11.2021	Ö		
Gemeinderat	09.12.2021	Ö		

Antrag Nr.:

0048/2021/AN

00325930.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021

Ergebnis: verwiesen in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

Antrag Nr.: 0048/2021/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Gemeinderatsmitglieder:

Hilde Stolz

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

Bunte Linke - Postfach 120165, 69065 Heidelberg

An
Herrn OB Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg

04.05.2021

Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr OB Würzner,

wir beantragen folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Gemeinderates:

**Versorgung von Heidelberg und der Region mit Heiz- und Prozesswärme;
hier: weitere Maßnahmen zur Dekarbonisierung**

Unter diesem Tagesordnungspunkt beabsichtigen wir, die Untersuchung „Grüne Fernwärme 2030: Lokale Potenziale für einen zeitnahen Kohleausstieg nutzen. Studienergebnisse von BUND Heidelberg, Heidelberg und Mannheim kohlefrei sowie des Fraunhofer Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik Kassel“ in die gemeinderätliche Beratung einzubringen.

**gezeichnet Bunte Linke,
gezeichnet Fraktion DIE LINKE,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Grüne Fernwärme 2030: Lokale Potenziale für einen zeitnahen Kohleausstieg nutzen. Studienergebnisse von BUND Heidelberg, Heidelberg und Mannheim kohlefrei sowie des Fraunhofer Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik Kassel (Anlage steht nur digital zur Verfügung!)